

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 105 (2007)
Heft: 9

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sensible Phasen in der Frühentwicklung

Windelkultur wäre unnötig

Die Entwicklung in unserer Kultur hat sich weit entfernt von der «primitiven Intimität», von der jeder Säugling abhängig ist und die er vom Zeitpunkt seiner Geburt an erwartet. Wir haben unsere Entwicklungsgeschichte vergessen. Mühsam müssen wir sie wieder entdecken und ihre Existenz gründlich untermauern, bevor wir eventuell wagen, die Konsequenzen daraus zu ziehen. Da sich meine Entwicklungstheorie stark an der Natur orientiert, ist es wichtig, dass wir den Sinn und Zweck von «Sensiblen Phasen» kennen.

Was ist eine sensible Phase?

Für jede Entwicklungsphase im Leben gibt es eine bestimmte, ganz besonders geeignete Periode, also Zeiten, wo ein Kind reif ist, einen bestimmten Entwicklungsschritt zu machen. Wird der geeignete Zeitpunkt dafür verpasst, vollzieht das Kind diesen Schritt erst viel später und mühsamer. Maria Montessori prägte in diesem Zusammenhang den Begriff der «Sensiblen Phase». Zwei Beispiele dazu: Beobachtungen von Elterntvögeln an Nesthockern haben gezeigt, dass die Eltern nach einer gewissen Zeit einen Teil des Futters ihren Jungen nicht mehr in den Schnabel stecken sondern ins Nest legen, damit die Jungvögel selber lernen, das Futter aufzunehmen und zu picken. In Experimenten mit jungen Staren wurden diese mit einer Pinzette gefüttert. Der junge Star reisst bei Annäherung der Pinzette den Schnabel weit auf und «sperrt». Füttert man ihn über die sensible Phase hinaus weiter mit der Pinzette, lernt er nicht mehr selbstständig zu picken. Er würde kläglich verhun-

gern, wenn man ihn nicht weiterfüttern würde. Er sperrt dann einfach den Schnabel auf und wartet auf seine Fütterung. Ratten oder Katzen werden

tuell vollziehen können – auch Lernfenster genannt. Die frühkindliche Entwicklung läuft über Reize und Signale. In diesem Sinne ist das Neugeborene ein höchst kommunikatives Wesen. Wir reagieren aber fast nur noch auf das Weinen des Babys und haben verlernt, die feineren Körpersignale wahrzunehmen, und erst recht, diese zu interpretieren.

Reinlichkeit ist Bedürfnis

Die Natur hat nicht vorgesehen, dass wir in unserem eigenen Dreck liegen. Kein Tier in freier Wildbahn legt sich in den eigenen Kot oder deponiert diesen da, wo es frisst – dies tun nicht einmal Kainchen oder Meerschweinchen in Stallhaltung. Sie wählen dazu eine bestimmte Ecke aus.

So will sich kein Baby voll machen. Das wird dadurch deutlich, dass es jeweils mit seiner «Entleerung» wartet, bis es «ausgepackt» ist. Das Baby gibt aber auch Signale: Genauso wie es dies tut, wenn es Hunger hat, erfolgen sie, wenn es das Bedürfnis nach «Entleerung» verspürt. Wir müssten also lediglich darauf reagieren und die Möglichkeit dazu schaffen, dann ist dieser Entwicklungsschritt für kein Baby ein Problem. Im Gegenteil: Das Baby entwickelt sich viel besser, denn es fühlt sich in seinen Bedürfnissen besser wahrgenommen und verstanden, was für seine weitere gesunde Entwicklung von grosser Bedeutung ist. Welchen Stellenwert nicht nur das Essen sondern auch die «Entleerung» hat, können wir bestens bei Tieren beobachten. Auch beim Menschen wissen wir, dass Psyche, Verdauung und Ausscheidung eng gekoppelt sind. Wenn wir diesen na-

türlich angelegten Entwicklungsschritt bei unseren Babys nicht mehr wahrnehmen, bedeutet dies schon zum Lebensanfang Frustration mit entscheidenden negativen Auswirkungen. Nichtindustrialisierte Länder kennen keine Windelkultur; initiieren oder stimulieren das Bedürfnis der Ausscheidungen und reagieren dann auf die Signale ihrer Babys. Auch nackt im Tragetuch getragen werden die Mütter von den Babys nicht dauernd vollgemacht. Die sensible Phase der Reinlichkeit ist vom ersten Lebenstag an offen; das Lernfenster schliesst sich aber bereits mit dem dritten Lebensmonat. Ab dann bleibt dem Menschen nur noch ein bewusstes Lernen.

Verpasste sensible Phasen

Im ersten Zeitraum wird der Entwicklungsschritt über eine «Sensible Phase» eingeleitet und durch einen äusseren Reiz stimuliert und zur Entwicklung gebracht. Dieser Lernschritt erfolgt unbewusst und phylogenetisch. Im zweiten Zeitraum wird er über das Bewusstsein – den Intellekt – bewusst gelernt. Nur der Mensch «verpasst» sensible Phasen.

Rita Messmer



Foto: Malte Naumann

«blind» geboren, das heisst, mit noch nicht geöffneten Augen. Werden diesen Tieren zum Zeitpunkt, wo sie naturgemäss die Augen öffnen würden, diese verbunden und wird die Binde über die Frist der sensiblen Phase hinaus belassen, so bleiben sie das Leben lang blind. Das Auge ist völlig intakt, aber der Zeitpunkt, wo das Gehirn die Reize von Licht, Farben und Formen vernetzen kann, ist irreversibel vertan.

«Lernfenster» für das Baby

Auch die Entwicklung des Menschen läuft über sensible Phasen. Die Natur hat uns bewusst ein Mittel in die Hand gegeben, um möglichst frühzeitig für uns wichtige Lernprozesse zu machen, zu beschleunigen und zu vertiefen, bevor wir dies verstandesmässig oder intellek-

Das Buch zum Thema



Rita Messmer

Ihr Baby kann's!

Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit von Kindern fördern

2007. Beltz-Verlag, Fr. 23.70

www.rita-messmer.ch



Für mich und dich.

**Für Kleine,
die ihre Windeln mit
Stolz tragen.**



My Baby: die neuen Windeln von Coop Qualité & Prix.
Fünf Grössen. Perfekte Passform. Beste Qualität. Günstiger Preis.
My Baby. Für glückliche Babys.

My & Baby



Reflexzonentherapie Eichmann, Basel

Schule Hanne Marquardt

Reflexzonentherapie am Fuss für Hebammen

- Auffrischkurs 28. – 29. September 2007
- I Grundkurs Teil I: 4. – 6. Oktober 2007
- I Grundkurs Teil II: 16. – 18. November 2007
- I Grundkurs 20. – 24. Feb 2008
- II Aufbaukurs: 28. Februar – 2. März 2008
- III Lymphkurs: 30. Oktober – 2. November 2007
- Metamorphose/Pränataltherapie: 23. – 25. November 2007

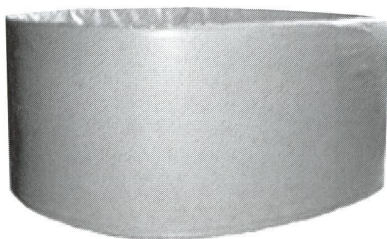
Leitung: Anna Maria Eichmann
25 Jahre Praxis und Unterricht
www.fussreflex-rzf.ch

Thiersteinallee 23
4053 Basel
Tel +41 61 331 38 33
info@fussreflex-rzf.ch



Aqua Birth Pools GmbH

Rundes tragbares Gebärbecken



Verkauf und Vermietung von tragbaren Gebärbecken für die **Hausgeburt**. Sie können das Gebärbecken bei uns abholen, oder wir senden es zu Ihnen. Verlangen Sie eine Offerte.

Verkauf und Vermietung von Spezialkissen für die Gebärranne

KRÄHENBÜHL 8 CH-5642 MÜHLAU

TELEFON: +41-(0)56-670 25 15
TELEFAX: +41-(0)56-670 25 16
MOBIL: +41-(0)79-636 91 91
E-MAIL: AQUABIRTH@BLUEWIN.CH
HOMEPAGE: WWW.AQUABIRTH.CH

Farbige Nuscheli in 26 Farben

5 Grössen, auch geeignet zum Dekorieren, Spielen und Basteln
so günstig und gut, dass sich das Selberfärben nicht lohnt.

Erhältlich in den Farben: gelb, banane, gold, lachs, orange, rot, cassis, erika, pink, framboise, rosa, flieder, iris, violett, marine, royal, jeans, babyblau, smaragd, petrol, mint, türkis, grasgrün, linden, sand, braun.

Gazewindeln	30x30 cm	Fr. 2.20/Stk.	Fr. 19.-/10 Stk.
Gazewindeln	45x45 cm	Fr. 3.30/Stk.	Fr. 29.-/10 Stk.
Gazewindeln*	60x60 cm	Fr. 4.40/Stk.	Fr. 39.-/10 Stk.
Gazeschal	45x130 cm	Fr. 5.50/Stk.	Fr. 49.-/10 Stk.
Gazewindeln	80x80 cm	Fr. 6.60/Stk.	Fr. 59.-/10 Stk.
Flanellwindeln*	80x80 cm	Fr. 7.70/Stk.	Fr. 69.-/10 Stk.
Gaze-Märlstoff*	500x90 cm	Fr. 20.-/Stk.	Fr. 180.-/10 Stk.

(*auch mit Batikmuster, °auch bedruckt erhältlich. Zuschlag Fr. 2.- bis 7.-)

Anfordern der Farbmusterkarte oder Bestellung bei:



Nuscheli-Boutique, Beatrice Winterberg
Husacherstrasse 14
8494 Bauma, Tel. 052 386 22 10
www.colortex.ch

Inserat bitte aufbewahren!



Die täglichen Herausforderungen im Leben zehren an unseren physischen und psychischen Reserven. Besonders während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit benötigen Frauen viele Aufbau- und Vitalstoffe.

Strath Aufbaupräparate enthalten Kräuterhefe mit zahlreichen Vitalstoffen. Diese erhöhen die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie die Widerstandskraft. Ohne künstliche Zusatzstoffe fördern sie nachhaltig die Vitalität und unterstützen die Konzentration bei geforderten Frauen ebenso wie bei Kindern.

Flüssig und in Tablettenform sorgt Strath so für mehr Lebensqualität in allen Situationen – vor und nach der Geburt.

Strath
Aufbaupräparat

DER SAFT, DER KRAFT SCHAFFT

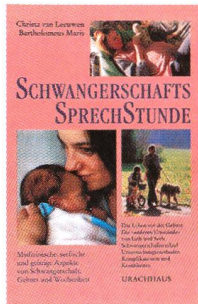
Bio-Strath AG, 8032 Zürich • www.bio-strath.ch

Christa van Leeuwen, Bartholomeus Maris

Schwangerschaftssprechstunde

Medizinische, seelische und geistige Aspekte von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

2004. 400 Seiten,
26 Abb., Fr. 42.40
Verlag Urachhaus,
Stuttgart



Die Auseinandersetzung mit dem, was möglich ist und mit dem, was für die individuelle Situation richtig ist, ist aktueller denn je, gerade vor einer Schwangerschaft sowie vor, während und nach einer Geburt. Die Autoren haben die Wichtigkeit der Information und der «Wahlfreiheit» erkannt und entsprechend ihr Buch so gestaltet, dass sich der Laie umfassend informieren kann ohne Vorschriften/Regeln und Festgefahrenes anzutreffen. Die Leserin wird ermuntert, sich eigene Überlegungen zur persönlichen Situation zu machen. Sie kann sich an einem klar, jedoch sanft geschriebenem Text erfreuen, sie erkennt, welche Rubriken für sie wichtig sind und welche sie auslassen oder

zu einem späteren Zeitpunkt lesen kann. Durchwegs ist der Respekt zur Leserin zu spüren, ihrem Wissen und ihren Erfahrungen wird Raum gegeben. Neben den körperlich-medizinischen Aspekten wird auch auf das Seelisch-Geistige eingegangen. Laut Vorwort will dieses Buch Mut machen, selbstständig zu denken und auf die eigenen Empfindungen zu lauschen.

Der erste Teil widmet sich den physiologischen Vorgängen auf dem Weg zur Schwangerschaft, während der Schwangerschaft, der Geburt und dem Wochenbett. Der zweite Teil geht auf Komplikationen und Besonderheiten ein und ist als Nachschlagewerk gedacht, soll also auf konkrete Fragen mit Hilfe eines Registers Erklärungen und Antworten geben. Kontroverse Themen wie z.B. die Gabe von Vitamin K

(hier werden auch alternative Möglichkeiten erwähnt) werden als solche geschildert und es bleibt der Leserin überlassen sich weiter zu informieren.

Einige Abschnitte wie die Ernährung werden ausführlich behandelt und richten den Blick auf Qualität und Eigenverantwortung. Andere Themen werden eher gestreift und geben manchmal doch zu wenig «bodenständige» Antworten. Die Homöopathie findet kaum Erwähnung, die häufig erwähnten pflanzlichen Mittel sind manchmal zu wenig genau beschrieben. Doch gerade offene Fragen können zu einer aktiveren Auseinandersetzung führen. Ich kann mir vorstellen, dass eine anschliessende Kontrolle oder Beratung bei der Hebamme solche Themen weiterverfolgen kann. Dass die Hebamme eine wichtige Ansprechperson ist, kommt übrigens im ganzen Buch zum Ausdruck. Was mir wäh-

rend des Lesens besondere Freude bereitet hat, ist die behutsame Sprache, welche alle Beteiligten würdigt. Dies kommt besonders im Kapitel über die Geburt zum Ausdruck, im Gegensatz zu uns so vertrauten Fachbüchern. Primär richtet sich dieses Buch an Laien, Frauen und Männer, die Informationen rund um Zeugung und Geburt suchen. Empfehlen kann ich es aber auch Hebammen, die Freude haben, ihr Wissen mal in einer weniger theoretischen Sprache nachzulesen und dabei da und dort eine andere Möglichkeit des Ausdrückens für ihre Beratungen finden möchten.

Christa van Leeuwen war angestellte Hebamme und arbeitet heute freiberuflich. Bartholomeus Maris sammelte als Arzt Erfahrungen in Namibia und Kurdistan und ist Frauenarzt.

*Zuzka Hofstetter,
Hebamme*

Karin Muss

Stillberatung und Stillförderung

2005. 286 Seiten,
46 Abb., Fr. 59.20
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart,
Stuttgart

Ein Dauerbrenner: wie kann das Stillen in unseren Breiten graden weiter gefördert werden? Wie verhindern wir, dass Mütter schon bei «kleinen» Stillschwierigkeiten abstillen? Wie erreichen wir, dass das Stillen (auch das Langzeitstillen) in der Gesellschaft die notwendige Anerkennung erhält, die es verdient?

Die Autorin, Apothekerin mit eigener Apotheke, hat viele Mütter beraten und dabei festgestellt, dass vorher andere Fachpersonen gegensätzliche, altmodische oder falsche Ratschläge gegeben hatten. Des-

halb wendet sie sich mit diesem ansprechend gestalteten Buch vor allem an Fachpersonen: ApothekerInnen, Stillberaterinnen, Hebammen, Mütter- und Väterberaterinnen und FachärztInnen. Sie stellt die gesamte Bandbreite der heutigen Erkenntnisse dar, mit dem Ziel, dass alle Beratungspersonen zum Thema Stillen den gleichen Wissensstand haben.

In 39 Kapiteln werden sämtliche Themen behandelt, die mit dem Stillen (und der Laktation) verknüpft sind: Vorbereitung, In-Gang-Setzen und Förderung des Stillens, Beratung bei Stillproblemen, Zusatznahrung, Beikost, Langzeit- und Tandemstillen, Ernährung der schwangeren und der stillenden Frau, Bestandteile der Muttermilch, Schadstoffe, Wiederaufnahme

der Berufstätigkeit, Ersatzmilch für frühgeborene oder kranke Kinder, Abstillen. Ebenso beschreibt sie die rechtliche Seite der Förderung des Stillens: die WHO- und Unicef-Initiativen, den Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten sowie die Beratungstätigkeit in der Apotheke inklusive Kommunikationstechniken. Als Fachfrau widmet sie auch dem Thema «Medikamente und Stillen» grossen Raum und empfiehlt viele verschiedene alternative Mittel. Dies alles entspricht dem neuesten Stand des heutigen Wissens und ist sehr umfassend verfasst. Nebst wissenschaftlichen Tatsachen werden auch psychologische Aspekte erörtert



Stillberatung
und Stillförderung

und die verschiedensten alternativen Methoden vorgestellt.

Im Anhang finden sich die «Innocenti Deklaration», Gesetze über die Werbung, Beschrieb von Still-

gruppen, der La Leche Liga und der Initiative «Stillfreundliches Krankenhaus» sowie weiterführende Literatur und Bezugsquellen. Ein Sachregister erleichtert das Nachschlagen.

Ich empfehle dieses Buch als ausführliches Kompendium allen Fachpersonen zur Lektüre – sie werden darin eine gute Übersicht über die verschiedensten Aspekte des Themas finden.

*Margrit Heller,
Pflegeschwester und Hebamme*

ISIS iQ UNO™

Elektronische Milchpumpe

Alles, was Mütter an der bewährten ISIS™ schätzen

- Sanfte, natürliche Massagewirkung durch das patentierte Massagekissen.
- Die Silikonmembran erzeugt eine 100% zuverlässige Saugkraft.
- Einfach zu benutzen, zusammenzusetzen und zu reinigen.



PLUS ein iQ

- Das elektronische Gedächtnis merkt sich den individuellen Pumprhythmus der Mutter.
- Ein Fingerdruck genügt und die Pumpe gibt diesen automatisch und exakt wieder.
- Einfache Bedienung durch Knopfdruck – ganz ohne absetzen zu müssen.



Neu

*Batterie-
oder
Netzbetrieb*

AVENT
Naturally

Für weitere Informationen über unser gesamtes Sortiment von Stillhilfsmitteln klicken Sie bitte auf www.avent.com
oder kontaktieren Sie uns unter **056 266 5656**

AVENT Ltd, Lower Road, Glemsford, Suffolk, CO10 7QS, England

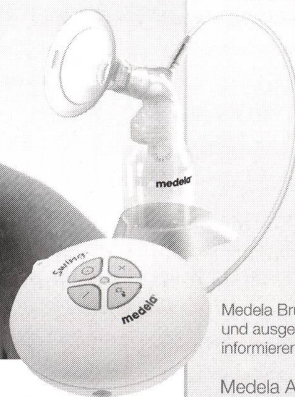
«Wenn ich Mami wäre ...



... würde ich eine Medela 2-Phasen Brustpumpe kaufen.

Denn die Milch von Mami ist das Beste für mich. Und mein natürlicher Saugrhythmus ist das Beste für meine Mami. Zuerst sauge ich rasch, damit die Milch schneller fliesst. Dann sauge ich langsamer.

Stellen Sie sich vor: Die neuen 2-Phasen Brustpumpen von Medela ahmen den Saugrhythmus von uns Babys genau nach. Für Mami ist es so viel einfacher abzupumpen. Und: Sie hat mehr Zeit für sich.»



Medela Brustpumpen sind über Apotheken, Drogerien und ausgewählte Babyhäuser erhältlich. Oder informieren Sie sich direkt bei Medela AG.

Medela AG, Medizintechnik
Lättichstrasse 4b, 6341 Baar (Schweiz)
Tel. 0848 633 352
Fax 041 769 51 00
E-Mail contact@medela.ch, www.medela.ch

medela®
NO.1 CHOICE OF HOSPITALS AND MOTHERS



rajoton^{plus}
alkoholfrei

- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

rajoton^{plus}
alkoholfrei

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Beruf:



Kräuterhaus Keller Herboristerie
1227 Carouge-Genève
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79



ÄTHERISCHE ÖLE UND KONTROLLIERTE NATURKOSMETIK

Ihr Spezialist für Aromapflege

Wir sind der Spezialist für Ätherische Öle in Bio-Qualität und kontrollierte Naturkosmetik. Zum Thema Aromatherapie bieten wir Seminare an, um Grundkenntnisse aufzuzeigen und sinnvolle, gefahrenfreie Anwendungsmöglichkeiten zu vermitteln. Als Exklusiv-Partner der Bahnhof-Apotheke Kempten in der Schweiz vertreiben wir auch die *Original D Aromamischungen*.

La nouvelle édition du livre „Bewährte Aromamischungen“ de I. Stadelmann est parue en français.



farfalla

Farfalla Essentials AG, Florastr. 18, 8610 Uster, Tel. 044 905 9900, www.farfalla.ch